

21.11.2016 09:48

Erste Saisonniederlage für Carl Zeiss Jena



(c) wordser

Jetzt ist es passiert. Am 14. Spieltag der Regionalliga Nordost musste Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena die erste Niederlage hinnehmen. Nach zuvor elf Siegen und zwei Remis gab es vor 2242 Zuschauern ein 0:3 (0:2) bei der U 23 von RB Leipzig. Die einzigen noch unbesiegten Viertligisten sind jetzt Bayern-Regionalligist SpVgg Unterhaching (17 Siege, drei Unentschieden) und West-Regionalligist Borussia Dortmund U 23 (acht Siege, sieben Remis).

Für Leipzig trafen Zsolt Kalmar (41.), John-Patrick Strauß (43.) mit einem Doppelschlag kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit. Im zweiten Durchgang stellte Federico Palacios (61.) den Endstand her. Trotz der Niederlage bleibt Jena auf dem ersten Tabellenplatz und hat noch fünf Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten Berliner AK.

Neustrelitz bleibt sieglos

Nach drei Heimspielen ohne Sieg fuhr der FC Oberlausitz Neugersdorf wieder einen dreifachen Punktgewinn ein. Der FCO gewann gegen die TSG Neustrelitz 4:0 (2:0). Robert Koch (5.), Tobias Gerstmann (23./48.) mit einem Doppelpack sowie Marcelo De Freitas Costa (65.) sorgten für die Tore.

Die TSG Neustrelitz kassierte damit auch in der zweiten Partie nach der Trennung von Trainer Benjamin Duray eine Niederlage und bleibt mit einem Punkt das Tabellenschlusslicht. Derzeit wird die TSG interimswise vom Sportlichen Leiter Andreas Kavelmann betreut.

Einen Punkt im Rennen um den Klassenverbleib erkämpfte sich der VfB Auerbach beim FC Viktoria Berlin. Die Partie endete 2:2 (1:1). Die Mannschaft von VfB-Trainer Michael Hiemisch rangiert auf Platz 13. Das Polster auf die Gefahrenzone beträgt zwei Punkte.

Für Auerbach trafen Daniel Rupf (36.) und Axel Kühn (64.). Für Berlin waren Ex-Profi Karim Benyamina (18.) und Ugurcan Yilmaz (54.) erfolgreich. Die Viktoria wartet jetzt seit vier Partien (zwei Remis, zwei

Niederlagen) auf einen Sieg und rangiert auf Platz sieben.

„Loksche“ beendet zwei Negativserien

Der 1. FC Lok Leipzig hat im vierten Anlauf vor eigenem Publikum wieder einen Heimsieg eingefahren. Im Aufsteigerduell gegen FSV Union Fürstenwalde siegte die Mannschaft von Lok-Trainer und Ex-Profi Heiko Scholz vor 2.468 Zuschauern 3:1 (1:1). Daniel Becker (22./90.+2) und Paul Schinke (75./Foulelfmeter) trafen für die „Loksche“ und sorgten damit auch für den ersten Sieg nach sechs Partien.

Fürstenwalde ist seit sieben Begegnungen (zwei Unentschieden, fünf Niederlagen) sieglos, liegt auf Platz 15 in der Gefahrenzone und hat drei Zähler Rückstand auf das rettende Ufer.

Cottbus behält Platz eins im Blick

Der FC Energie Cottbus hat in der Regionalliga Nordost seinen Platz in der Spitzengruppe gefestigt. Am 14. Spieltag setzte sich der Ex-Bundesligist und Drittliga-Absteiger vor 5676 Zuschauern 3:0 (1:0) gegen den SV Babelsberg durch. Björn Ziegenbein (20.) hatte die Lausitzer schon früh in Führung gebracht. Im zweiten Durchgang schraubten Fabio Viteritti (48., Foulelfmeter) und Kevin Weidlich (60.) das Ergebnis weiter in die Höhe.

Schönberg beendet Negativlauf

Der FC Schönberg 95 hat seine Negativserie von acht Spielen ohne Sieg beendet. In der Begegnung gegen den FSV Budissa Bautzen behielten die von Axel Rietentiet trainierten Schönberger 2:0 (1:0) die Oberhand. Anton Müller (23.) und Fabian Istefo (72., Foulelfmeter) markierten die Tore für die Gastgeber.

Mit dem vierten Sieg in der laufenden Spielzeit verschaffte sich der FCS Luft auf die Gefahrenzone. Bautzen bleibt mit acht Punkten auf einem möglichen Abstiegsrang.

In der Regionalliga Nordost bleibt der Berliner AK erster Verfolger von Spitzenreiter FC Carl-Zeiss Jena. Das Spitzenspiel vom 14. Spieltag gewann der von Jörg Goslar trainierte BAK beim FSV Wacker Nordhausen, dem Ex-Klub des Trainers, 2:1 (2:0). Mit dem siebten Sieg in Serie verkürzten die Hauptstadtler den Rückstand auf Jena zumindest vorerst auf fünf Punkte. Goslar war zwischen 2011 bis 2015 für Nordhausen verantwortlich.

Die Gäste waren dank der Treffer von Orhan Yildirim (12.) und Myroslav Slavov (41.) mit einer komfortablen 2:0-Führung in die Pause gegangen. Im zweiten Durchgang konnte Daniel Hägler (60.) den Rückstand für Nordhausen verkürzen. Die erste Niederlage unter der Regie des neuen Trainers und ehemaligen Bundesligatorhüters Tomislav Piplica konnte der beim FC Bayern München ausgebildete Offensivspieler aber auch nicht mehr abwenden.

Nach zuletzt drei Spielen ohne Sieg kehrte die U 23 von Hertha BSC mit einem 1:0 (1:0)-Auswärtserfolg beim FSV Luckenwalde auf die Siegerstraße zurück. Den einzigen Treffer der Begegnung markierte Jungprofi Sinan Kurt (12.) bereits in der Anfangsphase. Für den 20-jährigen Lizenzspieler war es das erste Tor beim fünften Saisoneinsatz in der 4. Liga.

BFC Dynamo klettert auf Platz drei

Die Tabellenspitze im Blick behält auch der BFC Dynamo, der sich gegen den ZFC Meuselwitz 1:0 (1:0) durchsetzte. Thiago Rockenbach da Silva (2., Handelfmeter) erzielte schon früh den entscheidenden Treffer. Es war das fünfte Tor in der laufenden Saison für den 31-jährigen Offensivspieler. Er überwand

dabei ZFC-Stammtorhüter Steven Braunsdorf, der nur zwei Wochen nach einem Kieferbruch mit anschließender Operation mit Hilfe einer Carbon-Schutzmaske schon wieder zwischen den Pfosten stehen konnte.

Mit dem Sieg verbesserten sich die seit neun Spieltagen unbesiegten Hauptstädter zumindest über Nacht auf den dritten Platz. Der ZFC dagegen bleibt mit zwölf Zählern auf dem Konto auf einem möglichen Abstiegsplatz. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



